



Jahresbericht 2017

1 Ordentliche Delegiertenversammlung

Am Samstag, 8. April 2017, fand in Davos die 10. ordentliche Delegiertenversammlung statt. Es waren sieben Mitglieder anwesend.

Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der EVP Graubünden konnten im Vorfeld der statutarischen Geschäfte die mittelalterlichen Fresken in der Kirche St. Theodul in Davos Dorf unter sachkundigen Erläuterungen von Susi Teufen besichtigt werden.

Die Anwesenden erledigten die statutarischen Geschäfte. Zudem berichtete Esther Koch von ihrem Exekutiv-Mandat in Medel/Lucmagn und Christian Thomann von seinen Prioritäten als Parlamentarier in Davos.

2 Kantonalvorstand

Im Berichtsjahr traf sich der Kantonalvorstand zu drei Sitzungen. Die zu behandelnden Themen beschränkten sich auf die Vorlagen der drei Volksabstimmungstermine.

Zudem reichten einzelne Mitglieder des Kantonalvorstandes zusammen mit anderen Stimmbürgern des Kantons erneut Beschwerde gegen das Wahlverfahren zu den Grossratswahlen ein, dieses Mal zum Zeitpunkt der Publikation der Grossratswahlen 2018. Der Zeitpunkt nach den Wahlen bei der letzten Beschwerde 2014 war der Grund, weshalb gar nicht auf die Beschwerde eingetreten worden war.

3 Medienmitteilungen / Webseiten

Zu folgenden Themen bzw. Abstimmungsvorlagen wurden Stellungnahmen veröffentlicht:

3.1 Bund:

- Erleichterte Einbürgerung
- Verkehrsfinanzierung NAF
- Unternehmenssteuerreform III
- Energiegesetz EnG
- Bundesbeschluss über die Ernährungssicherheit
- Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020

3.2 Kanton:

- Olympiakandidatur 2026

Die Medienmitteilungen fanden in den Zeitungen „Südostschweiz“ und „Bündner Tagblatt“ eine gute Resonanz, teilweise auch in lokalen Zeitungen. Die Medienmitteilungen wurden meistens gekürzt. Die Zeitungen im Kanton

Graubünden druckten immer wieder auch Berichte zur EVP Schweiz ab. Die Medienmitteilungen, die Berichterstattung der Medien zur EVP und andere aktuelle Informationen zur EVP Graubünden konnten jeweils aktuell über die Webseiten www.evp-gr.ch abgerufen werden.

4 EVP Schweiz

Im Zentralvorstand der EVP Schweiz wurde die EVP Graubünden weiterhin durch die Präsidentin, Gabi Nievergelt, vertreten. Im Rahmen der Erarbeitung von neuen Parteistrukturen durch den Zentralvorstand im Laufe des Berichtsjahres wurde der Zentralvorstand abgeschafft. Neu gibt es einen kleineren Parteivorstand und diverse Fachgruppen. Die EVP Graubünden ist wie andere kleinere EVP-Kantonalparteien in diesen aktuell nicht vertreten.

5 Mitglieder

Die EVP Graubünden konnte Ende Jahr einen Mitgliederbestand von 18 Personen verzeichnen. Mutationen bis Ende 2017: 1 Eintritt (Simon Christoffel, Maienfeld), 1 Zuzug (Erika Elmer, Klosters), 1 Austritt (Sascha Wisskirchen, Chur), 1 Wegzug (Hansueli Rutz, Chur).

Der Erfolg der EVP steht und fällt mit dem Engagement der Mitglieder. Die EVP Graubünden bietet interessierten Personen die Möglichkeit, an Wahlen teilzunehmen und öffentliche Ämter und Aufgaben zu übernehmen.

6 Dank

Ein herzliches Dankeschön geht an die Mitglieder des Kantonalvorstands, welche alle Arbeiten ehrenamtlich erledigen. Gemäss unserem früheren EVP-Leitsatz "Christliche Werte – menschliche Politik" konnte trotz kleinem Team vieles diskutiert und bewegt werden. Ein grosser Dank geht auch an alle Mitglieder, die zur EVP stehen und die Aktivitäten der EVP ermöglichen.



Gabi Nievergelt, Präsidentin